

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

für die Verarbeitungstätigkeit: Erteilung waffen- und sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Stadt Nienburg/Weser, Der Bürgermeister, Marktplatz 1, 31582 Nienburg, Telefon: 05021/87-0,
E-Mail: stadtverwaltung@nienburg.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO),
Elsässer Straße 66, 26121 Oldenburg, Telefon: 0441/9714-2723, E-Mail: datenschutz@kdo.de

3. Zweck(e) / Rechtsgrundlage(n) der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zum Zwecke der Antragsbearbeitung benötigt.
Rechtsgrundlagen sind Art. 6 DSGVO i.V.m. § 43 WaffG und § 39 a SprengG.
Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

4. Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

Es werden folgende Informationen über Sie gespeichert: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsname,
Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Adresse.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten stammen aus den im Rahmen der Antragstellung persönlich gemachten
Angaben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an Polizei, Verfassungsschutz, Bundeszentralregister (BZR), Zentrales
Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister (ZStV), Nationale Waffenregister (NWR), andere Waffen- und
Sprengstoffbehörden und Meldeämter weitergeleitet.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre waffenrechtlichen Daten werden in der NWR-Datenbank erfasst und nach Erlöschen der Erlaubnis dort
archiviert. Die Aktenführung wird 10 Jahre nach Erlöschen der Erlaubnis beendet.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO,
können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf
erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz -
Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511/120-4500,
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de